

Pressemitteilung

Das Hamburger Kammerballett kehrt mit der Neuproduktion FLOATING SPACES dorthin zurück, wo alles begann – zu Kampnagel.

Hamburg, den 05. Februar 2024. **Vom 15. bis 17. Februar 2024 zeigt das aus ukrainisch geflüchteten Tänzer:innen bestehende Hamburger Kammerballett das neue Programm FLOATING SPACES, choreografiert vom künstlerischen Leiter Edvin Revazov, auf Kampnagel.**

Das Hamburger Kammerballett ist ab dem 15. Februar 2024 für drei Vorstellungen auf Kampnagel in Hamburg zu erleben, diesmal mit dem brandneuen Stück **FLOATING SPACES**. Das Ensemble mit ukrainischen Tänzer:innen war zunächst ein Pilotprojekt in Kooperation mit dem Hamburg Ballett und Kampnagel und trat im Juni 2022 auf Kampnagel erstmals auf. Um den geflüchteten ukrainischen Tänzer:innen auch langfristig eine neue Heimat und feste künstlerische Arbeitsstrukturen zu bieten, entstand die Vision einer eigenen Company: Der Startschuss für das Hamburger Kammerballett.

Mit dem neuen Stück **FLOATING SPACES** feiert das junge Hamburger Ensemble nicht nur die dritte große Premiere innerhalb eines Jahres, sondern setzt damit ein weiteres Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität in Zeiten der Krisen – passend zum zweiten Jahrestag des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, welcher sich zum 24. Februar 2024 zum zweiten Mal jährt.

FLOATING SPACES ist eine Fusion aus Tanz und live gespielter Musik, welche die Olivaer Orgel-Tabulatur aus dem 17. Jahrhundert mit Klavier- und E-Gitarrenmusik neu interpretiert. Verantwortlich für die musikalische Komposition ist der Pianist Michal Bialk sowie der Gitarrist Tomasz Gos. Zudem erzeugen die Tänzer:innen durch ihre Bewegungen eigene Klänge.

FLOATING SPACES widmet sich der philosophischen Erforschung der Figur des „No-Faces“, einer Verkörperung des menschlichen Geistes in seiner ursprünglichsten Form. In der Unschuld der Kindheit trägt jeder Mensch einen Geist in sich, der zunächst verschleiert und rätselhaft ist und sich als eine unbestimmte Präsenz manifestiert, die nach Belieben verschwinden und wieder auftauchen kann. Dieser Geist ist, wie „No-Face“, ein Spiegel, der die Welt um uns herum reflektiert und eine Faszination für die menschliche Welt und ihre unzähligen Wünsche entwickelt. Er treibt uns an, zu konsumieren, zu erleben und uns auf alles einzulassen, mit dem wir konfrontiert werden.

Neben den sieben jungen Tänzer:innen des Hamburger Kammerballett Ensembles stehen ebenfalls zwei Gasttänzer aus dem Hamburg Ballett John Neumeier auf der Bühne: Alexandre Riabko & David Rodriguez.

Das Projekt **FLOATING SPACES** ist gefördert durch **ART CONNECTS – Hilfsfonds für Projekte mit schutzsuchenden Kulturschaffenden.**

Vorstellungen:

Donnerstag, 15. Februar 2024 um 19.00 Uhr

Freitag, 16. Februar 2024 um 19.00 Uhr

Samstag, 17. Februar 2024 um 19.00 Uhr

Ensemble Hamburger Kammerballett:

Ihor Khomyshchak | Kateryna Andrenko | Viktoriia Miroshyna | Nikita Hodyna |

Alisa Nikitina | Vladyslav Bondar | Veronika Hordina

Gasttänzer:innen aus dem Hamburg Ballett John Neumeier:

Alexandre Riabko | David Rodriguez

Informationen und Ticketbuchung online unter: <https://kampnagel.de/produktionen/hamburger-kammerballett-floating-spaces>

Für alle Vorstellungen steht ein **Kontingent an Pressekarten** für berichtserstattende Journalist:innen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich per E-Mail an i.rohlf@hamburger-kammerballett.de

Biografien der Tänzer:innen finden Sie auf www.hamburger-kammerballett.de. Bildmaterial wird gerne zur Verfügung gestellt.

Isabelle Rohlfs

Geschäftsführung **HKB Hamburger Kammerballett Stiftung gGmbH**

Caspar-Voght-Straße 54

20535 Hamburg

Mobil: +49 174 33 64 302

E-Mail: i.rohlf@hamburger-kammerballett.de

www.hamburger-kammerballett.de

#hamburgerkammerballett #ukrainaindancers #supportukraine